

Corona-Checkliste für Unternehmen

Prüfen Sie die folgenden Punkte und erstellen Sie daraus ein Grobkonzept

Fokus - Liquidität

- Ehrliche Liquiditätsplanung
- Alle nicht notwendigen Ausgaben streichen
- Investitionen verschieben
- Mit Lieferanten über längere Zahlungsziele verhandeln
- Lager abbauen
- Sozialversicherungsbeiträge und Steuern stunden

Fokus - Kredite

- Über die Hausbank
- Factoring
- Über staatliche Hilfen aus Corona-Fonds
- Auf Basis eines Grobkonzeptes, das Bedarf und Refinanzierung zeigt

Fokus - Kunde

- Kunden aktiv ansprechen
- Offene Kommunikation mit Kunden über die Situation
- Auftragsgröße, Liefertermine und Konditionen nachverhandeln
- Prüfen, ob Produkte und Dienstleistungen an die Situation angepasst werden können (z.B. Online-Seminare)



Fokus - Lieferkette

- Alternative Lieferanten suchen
- Schulung des Einkaufs
- Auftragsgrößen, Liefertermine und Konditionen mit Lieferanten nachverhandeln

Fokus - Kapazitäten

- Schichten reduzieren
- Einführung der 2- oder 3-Tageweche
- Abschalten von Fertigungslinien

Fokus - Mitarbeiter

- Homeoffice nutzen, wo möglich
- Bildung von Teams, die unabhängig voneinander arbeiten und sich vertreten können
- Bauliche Trennung von Arbeitsbereichen am Firmenstandort (z.B. Produktion und Verwaltung)
- Regelung der Arbeitszeitkonten überarbeiten
- (unbezahlter) Urlaub
- Überstunden-Abbau
- Kurzarbeit

Trotz Coronakrise sind Unternehmen gefordert, weiterhin planvolles Handeln zu gewährleisten, um das wirtschaftliche Überleben zu sichern. Die Corona-Checkliste bietet Unternehmen und Selbstständigen eine Stütze zur Ableitung eines individuellen Grobkonzepts.

Quelle: Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e.V. (BDU)

